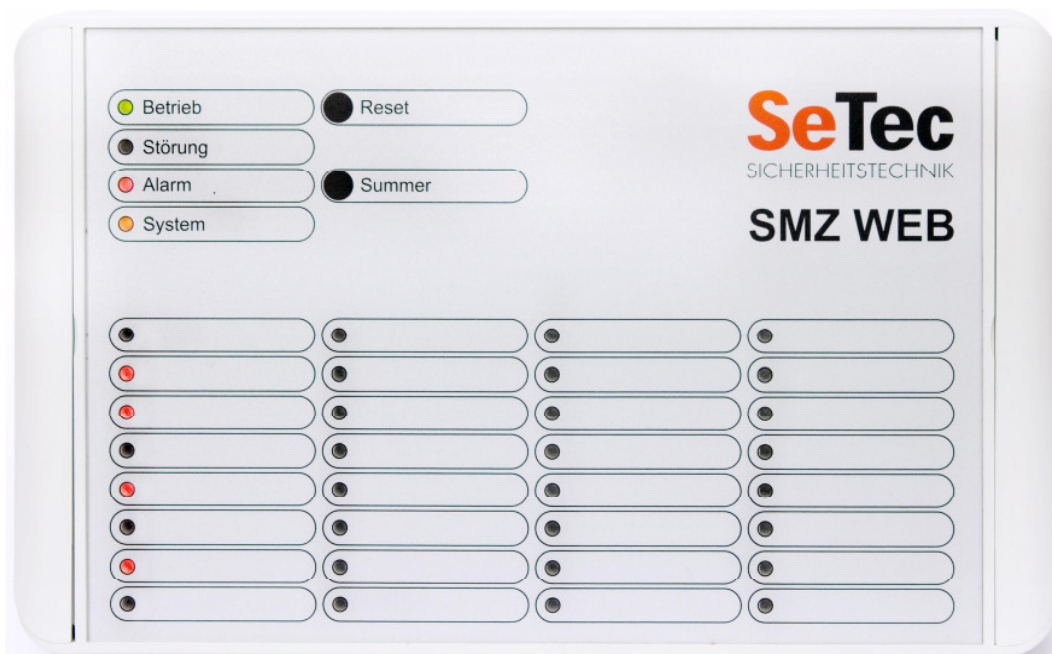


# Störmeldezentrale

Software - Doku

SMZ web

Art.-Nr. S30010



**INHALTSVERZEICHNIS**

|     |                                      |    |
|-----|--------------------------------------|----|
| 1.0 | Erstinbetriebnahme .....             | 3  |
| 2.0 | Startseite .....                     | 3  |
| 3.0 | Statusseite .....                    | 4  |
| 4.0 | Setup / Einrichtung der SMZweb ..... | 5  |
| 5.0 | Email.....                           | 13 |
| 6.0 | Tips & Tricks .....                  | 16 |

## 1.0 Erstinbetriebnahme

### 1.1 Stand alone Betrieb

Dies bedeutet die SMZ web wird eigenständig, z.B. in einem Technikraum, ohne Verbindung zu einem lokalen LAN (Netzwerk ) betrieben.

Die SMZ web kann, wenn keine Zusätzlichen Module installiert werden, bereits in der „Wekseinstellung“ in Betrieb genommen werden ohne dass Konfigurationen nötig werden. Hierzu siehe auch Technische Doku Seite 3 Pkt.1.1 .

Zur Konfiguration der SMZ web ist eine Verbindung mit einem „**Crossover**“ Kabel erforderlich. Verbinden Sie die SMZ und die Netzwerkbuchse Ihres Laptops mit einem Crossoverkabel.

Die SMZ web besitzt im Auslieferungszustand eine **feste IP** Adresse: **192.168.10.10**

Stellen Sie in den Netzwerkeinstellungen Ihres Laptops eine feste IP im Bereich von 192.168.10.1 bis 255 ein. Zum Beispiel die IP 192.168.10.5

### 1.2 Im lokalen Netzwerk (LAN)

Es gibt zur Einbindung in ein bestehendes lokales LAN zwei verschiedenen Möglichkeiten:

1. Feste IP Vergabe. Hierzu fragen Sie am besten den Systemadministrator des Netzwerks nach einer freien IP Nummer. Die neue IP stellen Sie im Menü >NETZWERK > LAN ein.
2. Dynamische IP Vergabe (DHCP). Hier erhält die SMZ web automatisch eine freie IP im passenden Bereich.  
Der DHCP Client ist in der SMZ web permanent aktiv.

Zur Verbindung der SMZ web mit einem **Switch** oder **Hub** verwenden Sie bitte ein normales **Patchkabel**.

## 2.0 Startseite

Die SMZ web hat 3 Berechtigungs Ebenen.

- |                 |               |                                                   |
|-----------------|---------------|---------------------------------------------------|
| - Bediener      | Passwort 1111 | Kann Status sehen und Virtuelle Kontakte schalten |
| - Errichter     | Passwort 9999 | Hat Bediener Rechte und kann Programmieren        |
| - ServiceZugang | nur für SeTec | Nur für Reparatur- und Updatezwecke               |





## 4.0 Setup / Einrichtung der SMZweb

Nach erfolgreichem Login als Errichter gibt es folgende Obermenüpunkte:

- **System** Hier wird der Anlagenname und Hinweise gespeichert
- **Netzwerk** Hier werden Einstellungen am Netzwerk gemacht.
- **Module** Hier werden Ein-und Ausgänge programmiert und Gruppen gebildet.
- **E-Mail** Hier werden alle Angaben für den Email Versand eingetragen.

### 4.1 System

Hier sollten Sie Anlagenspezifische Daten hinterlegen

Diese Informationen sollten die Anlage beschreiben und Hinweise für den Anwender bzw. den Entstörer geben.

- **Anlagenname** Bezeichnen Sie die Anlage mit einem Namen/Bezeichnung Ihrer Wahl. Es bietet sich an Das Objekt, bzw. Kundenname zu hinterlegen.
- **Notizen** Hier sollten Sie grob beschreiben welche Meldungen Sie aufschalten oder wo sich die überwachten Geräte befinden etc. . Dieses Feld ist ein reines Textfeld in welchem alle Informationen welche Anlagenrelevant sind gespeichert werden können.

The screenshot displays the 'SMZ web' interface with the title 'SeTec Intern Test'. On the left is a navigation menu with options: Startseite, Status, Setup, System (selected), Login, Versionen, Diag - Eingänge, Netzwerk, Module, and E-Mail. The main content area is titled 'Systemeinstellungen - Hier können Sie den Anlagennamen einstellen und Notizen hinterlegen.' It contains a form with two fields: 'Anlagenname' (containing 'SeTec Intern Test') and 'Notizen' (containing the text 'Hier stehen Notizen und sonstige wichtige Hinweise für den Betrieb der SMZ web oder deren Anlagenteile.'). At the bottom of the form are two buttons: 'Speichern' and 'Verwerfen'.

### 4.1.1 Login

Hier können Sie die aktuell verwendeten Passwörter für den Zugriff auf die SMZ web sehen und verändern.

- Login „Status“ Beschreibt das Passwort für den Benutzer.  
Der Benutzer darf nur „sehen was los ist“ und virtuelle Taster betätigen.
- Login „Admin“ Beschreibt das Passwort für den Errichter.  
Der Errichter darf alles bedienen und programmieren

The screenshot shows the 'SMZ web' interface with the title 'SeTec Intern Test'. On the left is a navigation menu with options: Startseite, Status, Setup, System (expanded), Login (selected), Versionen, and Diag - Eingänge. The main area is titled 'Systemeinstellungen - Login' and contains a subtitle: 'Hier öffnen Sie die Logins für die Statusseite und die Administration einstellen.' Below this are two input fields: 'Login Status' with the value '1111' and 'Login Admin' with the value '9999'. At the bottom right are two buttons: 'Speichern' and 'Verwerfen'.

### 4.1.2 Versionen

Sollte Kontakt mit dem SeTec Service von Nöten sein, dann stehen hier wichtige Informationen für den Support. Der Techniker kann erkennen welche Hard-und Software auf der SMZ web installiert sind.

### 4.1.3 Diagnose Eingänge

Hier können Sie die in dezimaler Form sehen wie der Status eines Eingangs ist, bzw. wie stabil die einzelnen Messwerte der Eingänge sind.

Die einzelnen Werte sind hier nicht weiter erklärt, dies kann ggf. mit einem SeTec Techniker bei aktuellen Problemfällen besprochen werden.

Werte  $\sim 147 \pm 2$  bedeuten z.B Ruhezustand / alles OK.

## 4.2 Netzwerk – LAN Einstellungen

### 4.2.1 LAN

Die SMZ web benötigt im Netzwerk eine eindeutige Adresse. Dies geschieht über die Vergabe einer IP Adresse. IP Adressen können fest durch den Benutzer vergeben, oder durch das Netzwerk (Server) automatisch vergeben werden.

Die Werksseitig eingestellte IP Adresse der SMZ web ist: 192.168.10.10

Wenn Sie diese ändern wollen geben Sie eine entsprechende neue IP Adresse unter dem Menüpunkt „Netzwerk“ / „LAN“ an, und speichern Sie Ihre Einstellungen.

Hostname: Der Hostname ist die eindeutige Bezeichnung eines Rechners (smzweb) im jeweiligen Netzwerk. Achtung: Der Hostname darf keine Sonderzeichen oder Leerzeichen beinhalten !

Wenn Sie die IP Adresse automatisch durch das vorhandene Netzwerk beziehen wollen, stellen Sie unter dem Menüpunkt „Netzwerk“ / „LAN“ den Button „DHCP“ auf „Ein“.

### 4.2.2 Zeit – Server

Damit alle Meldungen an der SMZweb immer einer bestimmten Zeit / Datum zugeordnet sein sollten, muss die Zeit eingestellt werden. Wenn die SMZweb ohne Verbindung zu Internet betrieben wird, muss man die manuelle Einstellung auswählen.

Stehet jedoch eine dauerhafte Internetverbindung zur Verfügung, so empfehlen wir die Uhrzeit via NTP Server zu aktualisieren. Dies geschieht mittels kostenfreier NTP Server im Internet. Wir empfehlen den Server von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zu verwenden.

Dieser ist erreichbar unter : „ptbtime1.ptb.de“ Bitte beachten Sie die Hinweise der PTB! [www.ptb.de](http://www.ptb.de)

## 4.3 Module

### 4.3.1 Anschlüsse


Hier wird per Dropdown-Menü ausgewählt welche Erweiterungsmodule auf welchem Steckplatz vorhanden sind. Dies gilt für Ausgangsmodule und für Eingangsmodule.

Auswählbar sind:

| Typ | Ausgangsmodul         | Eingangsmodul        |
|-----|-----------------------|----------------------|
| 0   | Kein Modul            | Kein Modul           |
| 1   | 8-fach Relaismodul    | 8-fach Grenzwert 24V |
| 2   | 8-fach Open Kollektor | ---                  |
| 3   | Wählgerätmodul        | ---                  |

**SMZ web**

**Demoanlage SeTec**



- Startseite
- Status
- Setup
- System
- Netzwerk
- Module
  - Anschlüsse
  - Gruppen
  - Eingänge
  - Ausgänge
  - Vertuell
- E-Mail
- Firmware

Moduleinstellungen - Anschlüsse - Hier werden die einzelnen Anschlussmodule definiert und konfiguriert.

System

Modul 1

Modul 2

Modul 3

Modul 4

Ausgangsmodule

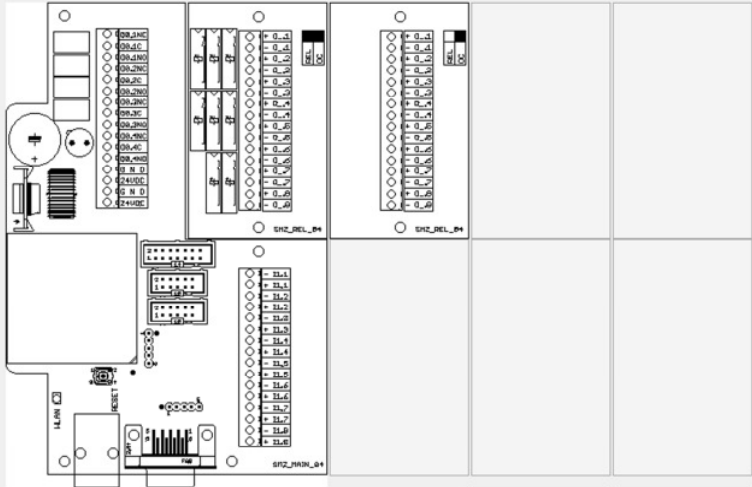
RelA, RelB, RelC

1 : 8x Rel

2 : 8x OC

0 : kein Modul

0 : kein Modul



Eingangsmodule

1 : 8x GW24

0 : kein Modul

0 : kein Modul

0 : kein Modul

Speichern

Verwerfen



### 4.3.2 Gruppen

Die Definition der Gruppen und deren Eigenschaften ist äusserst wichtig, da **nur** Gruppen auf die Ausgangsmodule wirken.

Je Gruppe sind ein **Name** und verschiedene **Einstellungen** festzulegen.

Mögliche Einstellungen sind:

automatisches

Rückstellen: ja / nein

Auslösung :

0 = Gruppe abgeschaltet

1 = mindestens 1 zugeordneter Eingang muss schalten

2 = mehr als 1 zugeordneter Eingang muss schalten

3 = alle der Gruppe zugeordneten Eingänge müssen schalten

Verzögerung:

0 = keine

1 = 1 Sekunde


2 = 3 Sekunden

3 = 10 Sekunden

4 = 60 Sekunden

**SMZ web**

**Demoanlage SeTec**


  
SICHERHEITSTECHNIK

- Startseite
- Status
- Setup
  - System
  - Netzwerk
  - Module
    - Anschlüsse
    - Gruppen**
    - Eingänge
    - Ausgänge
    - Virtuell
  - E-Mail
  - Firmware

Moduleinstellungen - Gruppen - Hier werden die Gruppen definiert und konfiguriert.

Gruppen 1 - 8

| # | Name                       | autom.<br>Rückst.                   | Auslösung                  | Verzögerung | Anzahl zugew. |       |          |
|---|----------------------------|-------------------------------------|----------------------------|-------------|---------------|-------|----------|
|   |                            |                                     |                            |             | Eing.         | Ausg. | Weiterl. |
| 1 | Störung Heizung            | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 : mind. 1x AL oder 1x ST | 1 : 1s      | 1             | 1     | 3        |
| 2 | Alarm Lüftung              | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 : mind. 1x AL oder 1x ST | 0 : keine   | 1             | 1     | 2        |
| 3 | Aufzugsstörung             | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 : mind. 1x AL oder 1x ST | 0 : keine   | 1             | 2     | 2        |
| 4 | Alarm Klimagerät           | <input checked="" type="checkbox"/> | 2 : mind. 2x AL oder 1x ST | 0 : keine   | 1             | 1     | 1        |
| 5 | Min. Temp. Klimagerät      | <input checked="" type="checkbox"/> | 3 : alle AL oder 1x ST     | 4 : 60s     | 1             | 0     | 0        |
| 6 | Störung Brandmeldezentrale | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 : mind. 1x AL oder 1x ST | 0 : keine   | 1             | 0     | 0        |
| 7 | Virtuelle Gruppe 7         | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 : mind. 1x AL oder 1x ST | 0 : keine   | 1             | 2     | 0        |
| 8 | Virtuelle Gruppe 8         | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 : mind. 1x AL oder 1x ST | 0 : keine   | 1             | 1     | 0        |

Speichern Verwerfen

### 4.3.3 Eingänge

Die Eingänge müssen mit einem **Namen** bezeichnet und deren **Eigenschaften** (Typ) genau definiert sowie mindestens einer **Gruppe** zugewiesen werden.

Es gibt 10 verschiedene Eingangstypen.

Eine Übersichtstabelle finden Sie im Anhang 1 auf der letzten Seite dieser Dokumentation.

Mögliche Eingangs-Typ: 0 = abgeschaltet  
1 bis 10 = verschiedene Kombinationen aus Öffner / Schließer  
diversen gängigen Widerständen für Alarm und Störung.

Über die Checkboxen im rechten Teil des Bildschirms können jedem Eingang eine oder mehrere **Meldegruppen** zugeordnet werden.

Moduleinstellungen - Eingänge - Hier werden die Parameter der einzelnen Eingänge konfiguriert.

| Port | Name         | Typ                                  | Gruppen 1 - 8                       |                                     |                                     |                                     |                                     |                                     |                                     |                                     | Anzahl zugew. Gruppen |
|------|--------------|--------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
|      |              |                                      | 1                                   | 2                                   | 3                                   | 4                                   | 5                                   | 6                                   | 7                                   | 8                                   |                       |
| 1.1  | Eingang01:01 | 03 : Schließer, setzt Alarm          | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 3                     |
| 1.2  | Eingang01:02 | 01 : Öffner, setzt Alarm             | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 2                     |
| 1.3  | Eingang01:03 | 04 : Schließer, setzt Störung        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 1                     |
| 1.4  | Eingang01:04 | 05 : 6k8 Ruhe, setzt Alarm           | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 1                     |
| 1.5  | Eingang01:05 | 07 : Ruhe 6k8, Alarm 1k par, mit ... | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 1                     |
| 1.6  | Eingang01:06 | 00 : 12k Ruhe, setzt Alarm           | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 1                     |
| 1.7  | Eingang01:07 | 05 : 6k8 Ruhe, setzt Alarm           | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | 3                     |
| 1.8  | Eingang01:08 | 05 : 6k8 Ruhe, setzt Alarm           | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | 1                     |

Speichern Verwerfen

### 4.3.4 Ausgänge

Die Ausgänge müssen mit einem **Namen** bezeichnet und deren **Eigenschaften** (Typ) und **Auslöseparametern** genau definiert, sowie mindestens einer **Gruppe** zugewiesen werden.

Es gibt 9 verschiedene Ausgangstypen.

Eine Übersichtstabelle finden Sie Im Anhang 2 auf der letzten Seite dieser Dokumentation.

Mögliche Ausgangs-Typ: 0 = abgeschaltet  
1 = Dauernd aktiv  
2 bis 8 verschiedene Impulse und Frequenzen

Mit einem Haken in der Checkbox „INV“ kann die Funktion des „Schließers“ auf der Relais- oder OC Karte in der SMZ web invertiert werden. D.h. Sie können die Funktion eines „Öffners“ realisieren.

Als Auslösekriterium für den Ausgang kann **Alarm, Störung oder Beides** der zugehörigen Eingangsgruppe gewählt werden.

Über die Checkboxen im rechten Teil des Bildschirms können jedem Ausgang eine oder mehrere **Meldegruppen zugeordnet** werden.

Moduleinstellungen - Ausgänge - Hier werden die Parameter der einzelnen Ausgänge konfiguriert.

| Port | Name         | Typ              | Inv.                                | Auslösung   | 1                                   | 2                                   | 3                                   | 4                                   | 5                        | 6                        | 7                                   | 8                        | Anzahl zugew. Gruppen |
|------|--------------|------------------|-------------------------------------|-------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| 1.1  | Ausgang01:01 | 2 : Blinkend 1Hz | <input checked="" type="checkbox"/> | 0 : Alarm   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | 1                     |
| 1.2  | Ausgang01:02 | 1 : Dauernd      | <input checked="" type="checkbox"/> | 2 : Beides  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | 1                     |
| 1.3  | Ausgang01:03 | 1 : Dauernd      | <input type="checkbox"/>            | 2 : Beides  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | 1                     |
| 1.4  | Ausgang01:04 | 1 : Dauernd      | <input type="checkbox"/>            | 0 : Alarm   | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | 1                     |
| 1.5  | Ausgang01:05 | 0 : ABGESCHALTET | <input checked="" type="checkbox"/> | 0 : Alarm   | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | 0                     |
| 1.6  | Ausgang01:06 | 0 : ABGESCHALTET | <input type="checkbox"/>            | 0 : Alarm   | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | 0                     |
| 1.7  | Ausgang01:07 | 8 : Puls 180s    | <input type="checkbox"/>            | 1 : Störung | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1                     |
| 1.8  | Ausgang01:08 | 6 : Puls 10s     | <input type="checkbox"/>            | 1 : Störung | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2                     |

Speichern Verwerfen

### 4.3.5 Virtuell

Virtuelle Eingänge sind dazu gedacht Alarmer und Störungen über einen Befehl von extern zu senden. Diese Funktion dient dem Test und der Simulation.

Hierüber kann aber auch aktiv, mit verknüpften Ausgängen, ein Schaltvorgang erzeugt werden. So ist mit wenig Konfigurationsaufwand ein einfaches Fernwirken über die Weboberfläche möglich.

Es sind insgesamt bis zu 16 virtuelle Eingänge möglich.

**SMZ web**
**Demoanlage SeTec**
**SeTec**  
SICHERHEITSTECHNIK

- Startseite
- Status
- Setup
- System
- Netzwerk
- Module
  - Anschlüsse
  - Gruppen
  - Eingänge
  - Ausgänge
  - Virtuell**
  - E-Mail
  - Firmware

Moduleinstellungen - Virtuelle Eingänge - Hier werden die Parameter der einzelnen virtuellen Eingänge konfiguriert.

Virtuelle 1 - 8
 

▼

Gruppen 1 - 8
 

▼

| Port | Name                  | Typ                      | 1                                   | 2                                   | 3                                   | 4                                   | 5                                   | 6                        | 7                                   | 8                                   | Anzahl zugew. Gruppen |
|------|-----------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| 1.1  | Brennersteuerung      | 01 : Setzt Alarm         | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 1                     |
| 1.2  | Luftmengenmesser      | 02 : Setzt Störung       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 3                     |
| 1.3  | Umwälzpumpe           | 03 : Puls, setzt Alarm   | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 2                     |
| 1.4  | Klimagerät Meldung 2  | 01 : Setzt Alarm         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 2                     |
| 1.5  | Virtuell Störung Test | 04 : Puls, setzt Störung | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 8                     |
| 1.6  | Kein Name             | 00 : ABGESCHALTET        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | 3                     |
| 1.7  | SMS an PO             | 00 : ABGESCHALTET        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | 1                     |
| 1.8  | SMS an TG             | 01 : Setzt Alarm         | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | 1                     |

Speichern

Verwerfen

## 5.0 Email

### 5.1 Mail Empfänger

Unter diesem Menüpunkt werden alle Informationen über den E-Mail Empfänger und den Inhalt der Mail gepflegt. Auch die Gruppenzuordnung findet hier statt.

| E-Mail Einstellungen - Empfänger - Hier werden die Parameter der einzelnen Empfänger eingestellt. |           | Gruppen 1 - 8      |            |                                     |                          |                          |                          |                          |                          | Anzahl zugew. Gruppen    |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|--------------------|------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| #                                                                                                 | Name      | Typ                | Auslösung  | 1                                   | 2                        | 3                        | 4                        | 5                        | 6                        | 7                        | 8                        |
| 1                                                                                                 | Mail 01   | 3 : beide          | 2 : Beides | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|                                                                                                   | Empfänger | Empfänger@email.de |            |                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|                                                                                                   | Absender  | Mailserver@web.de  |            |                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|                                                                                                   | Betreff   |                    |            |                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|                                                                                                   | Nachricht |                    |            |                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |

Es stehen 8 verschiedene Empfänger zur Verfügung. Unter „Name“ können Sie eine Namenszuordnung für die verschiedenen Mailadressen angeben.

Unter „Typ“ stellen Sie ein, wann und ob eine Mail verschickt werden soll

- 0 = Abgeschaltet
- 1 = Auslösung
- 2 = Rückstellung
- 3 = Bei Auslösung und Rückstellung

Unter „Auslösung“ können Sie die Art der Auslösung einstellen

- 0 = Alarm
- 1 = Störung
- 2 = Alarm oder Störung

Jetzt können Sie im rechten Teil des Bildschirms mittels der Checkboxen jedem Mailempfänger eine oder mehrere **Meldegruppen zuordnen**.

HINWEIS: Unter Absender muss der Name des Mailservers bzw. Mailaccounts des jeweiligen Mailedienstes stehen! Dieses Feld ist **nicht** dafür gedacht die Postalische Adresse der SMZweb zu übermitteln.

## 5.2 Mail Server

Für den Versand von Emails muss der so genannte SMTP Server konfiguriert werden.

Hierzu sind folgende Informationen nötig:

NAME : benennt den Betreiber des SMTP Dienstes. Z.B. „Mail bei Web.de“  
HOST : hier die genaue Adresse des SMTP Servers eintragen. Z.B. „smtp.web.de“  
PORT : ist immer 25 (bitte nicht verstellen)  
LOGIN : hier den Benutzernamen für den SMTP Dienst angeben. Z.B.  
„Meier@web.de“  
PASSWORT : hier das Passwort für den SMTP Dienst angeben.

Die SMZ web nutzt jetzt den angegebenen Server, um Emails an die jeweilige Mailadresse welche unter dem Menüpunkt „Empfänger“ eingetragen wurde, zu versenden.

The screenshot shows the 'SMZ web' interface with the 'Demoanlage SeTec' header. On the left is a navigation menu with options: Startseite, Status, Setup, System, Netzwerk, Module, E-Mail (expanded), Empfänger, Server (selected), and Firmware. The main area is titled 'E-Mail Einstellungen - Server - Hier werden die Parameter des SMTP-Servers eingestellt.' It contains a table with columns: #, Name, Host, Port, Login, and Passwort. The first row has the following values: #, Mail bei WEB.de, smtp.web.de, 25, Mein Login Name, and Mein Passwort. Below the table are two buttons: 'Speichern' and 'Verwerfen'.

### ACHTUNG

Die SMZ web ist NICHT in der Lage Email's an Mailaccounte zu senden welche nur verschlüsselte Email akzeptieren (SSL Zertifikat)!

Sollte Ihr Mailserver keine unverschlüsselten Mail's akzeptieren können Sie mit den hier aufgeführten Einstellungen den sicheren SeTec Mail Server als „Brücke“ verwenden.

Bitte tragen Sie folgendes bei der „Server“ Konfiguration in der SMZ web ein:

„Name“                SeTec ohne SSL  
„Host“                setec.ath.cx  
„Port“                25  
„Login“               smzweb@setec-gmbh.net  
„Passwort“           asdfasdf7&jj==99

## Anhang 1

Tabelle mit Definition aller Eingangstypen

| Typ | Definition                                                                                       | Hinweis / verwendet bei                      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 0   | Abgeschaltet                                                                                     | Eingang hat keine Funktion                   |
| 1   | Öffner setzt Alarm                                                                               |                                              |
| 2   | Öffner setzt Störung                                                                             |                                              |
| 3   | Schließer setzt Alarm                                                                            |                                              |
| 4   | Schließer setzt Störung                                                                          |                                              |
| 5   | 6K8 Abschlusswiderstand = Ruhe,<br>$\infty$ Ohm = Alarm                                          | <b>Auslieferungszustand SMZ web</b>          |
| 6   | 6K8 Abschlusswiderstand = Ruhe,<br>$\infty$ Ohm = Störung                                        |                                              |
| 7   | 6K8 Abschlusswiderstand = Ruhe,<br>1K Ohm parallel = Alarm<br>Drahtbruch / Kurzschluss = Störung | Brandmeldeanlagen von:<br>SeTec, Detectomat, |
| 8   | 12K Abschlusswiderstand = Ruhe,<br>$\infty$ Ohm = Alarm                                          | SMZ 10 / 30 / 50                             |
| 9   | 12K Abschlusswiderstand = Ruhe,<br>$\infty$ Ohm = Störung                                        | SMZ 10 / 30 / 50                             |

## Anhang 2

Tabelle mit Definition aller Ausgangstypen

| Typ | Definition      | Hinweis / verwendet bei                                                         |
|-----|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 0   | Abgeschaltet    | Ausgang hat keine Funktion                                                      |
| 1   | Dauernd         | Ausgang bleibt bis zum Rückstellen des Eingangs dauernd „aktiv“                 |
| 2   | Blinkend 1 Hz   | Ausgang schaltet mit einer Frequenz von 1Hz bis zur Rückstellung des Eingangs   |
| 3   | Blinkend 0,5 Hz | Ausgang schaltet mit einer Frequenz von 0,5Hz bis zur Rückstellung des Eingangs |
| 4   | Puls 1s         | Ausgang schaltet einmalig für die Dauer von 1s                                  |
| 5   | Puls 3s         | Ausgang schaltet einmalig für die Dauer von 3s                                  |
| 6   | Puls 10s        | Ausgang schaltet einmalig für die Dauer von 10s                                 |
| 7   | Puls 60s        | Ausgang schaltet einmalig für die Dauer von 60s                                 |
| 8   | Puls 180s       | Ausgang schaltet einmalig für die Dauer von 180s                                |

## 6.0 Tips & Tricks

---

### 6.1 Lampentest

Die Funktion Lampentest ist noch nicht implementiert

### 6.2 Reset

Generell sollte ein Reset „nur“ durch drücken der Taste Reset im Gerät erfolgen. Dieser Reset hat einen kompletten Neustarts des Systems zur Folge. Es gehen keine gespeicherten Daten verloren.

Beim Neustart sind verschiedene Blink- und Akustik Signale zu sehen / hören. Der Reset ist beendet wenn 3 lange piep-Töne zu hören sind.

### 6.3 wie ist meine IP Adresse ????

Sollte die IP verstellt worden sein, oder wurde die IP Adresse einfach nur vergessen dann haben Sie die Möglichkeit die SMZ web wieder mit der fest eingestellten IP Adresse 192.168.10.10 zu booten.

Vorgehensweise:

- SMZ web stromlos machen
- Taste „Summer“ drücken und halten
- SMZ web wieder bestromen
- SMZ web bootet
- Wenn ein Dauerton zu hören ist , Taste Summer loslassen.
- Dauerton erstummt, SMZ web bootet weiter
- Wenn 3 lange Piep Töne zu hören sind ist die SMZ web wieder bereit, und kann mit der IP Adresse 192.168.10.10 angesprochen werden.

### 6.4 Auslieferungszustand wieder herstellen

Ein Rücksetzen der SMZ web in den Auslieferungszustand ist ebenfalls möglich.

Dies hat jedoch zur Folge, dass **ALLE Daten und Einstellungen** in den Auslieferungszustand versetzt werden. Diese Option sollte nur im „Notfall“ verwendet werden

Vorgehensweise:

- SMZ web stromlos machen
  - Taste „Reset“ + „Summer“ drücken und halten
  - SMZ web wieder bestromen
  - SMZ web bootet
  - Wenn ein Dauerton zu hören ist, beide Tasten loslassen.
  - Dauerton erstummt, SMZ web bootet weiter (ggf. mehrmals)
- Wenn 3 lange Piep Töne zu hören sind ist die SMZ web wieder bereit.